

TEILNEHMERHINWEISE

Anmeldung bitte online unter hss.de, per E-Mail unter ref0309@hss.de, per Antwortbogen oder Fax +49(0)89 1258-338 unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 320/03/09/002 und Ihrer Adresse bis spätestens **17.01.2020**. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Erna Kastner
Referat 0309
Tel. + 49 (0)89 1258- 237 | Fax -338
E-Mail: ref0309@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSORT



Herbolzheim 33
91478 Markt Nordheim

Tel: 0 98 42 / 21 89
info@gruenerbaum-herbolzheim.de



34. Veranstaltung der Tagungsreihe

IM GESPRÄCH MIT
LANDTAGSPRÄSIDENTIN a.D.
BARBARA STAMM

Gasthaus Grüner Baum
Herbolzheim
Donnerstag, 21. Januar 2020
19.30 Uhr

In Kooperation mit dem
Ring junger Landfrauen
Neustadt/Aisch – Bad Windsheim



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

immer noch viel zu häufig werden sogenannte Expertengremien oder Diskussionsforen vorrangig oder gar ausschließlich mit Männern besetzt. Der Vorwand lautet, es ließe sich keine Spezialistin im jeweiligen Bereich finden. Tatsache ist jedoch, dass es in allen Gebieten hervorragende Frauen gibt. Diese müssen aber auch wahrgenommen und künftig noch viel stärker bei politischen Entscheidungen, bei Podiumsdiskussionen oder Veröffentlichungen einbezogen und bedacht werden.

Mit Frauen anstatt über Frauen zu reden, ist deshalb das Ziel unserer Veranstaltungsreihe Starke Frauen Starke Worte. Hier kommen Frauen aus Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft, Medien und Kultur ausführlich zu Wort. Sie berichten über Erfahrungen und Einsichten, über große Erfolge und einschneidende Erlebnisse. Die Moderatorin führt biografische Gespräche mit Frauen, die eine spannende Lebensgeschichte oder einen außergewöhnlichen Beruf haben. Frauen, die etwas bewegen und etwas zu erzählen haben. Dreißig tolle Frauen konnten wir bereits begrüßen und willkommen heißen.

Zu unserer 34. Veranstaltung möchten wir Sie nun ganz herzlich nach Herbolzheim einladen. Und den Geschichten lauschen, die das Leben schreibt.

Stefanie v. Winning
Leiterin des Instituts
für Politische Bildung

Margarethe Stadlbauer
Referatsleiterin

DIENSTAG, 21. JANUAR 2020

- 19.00 Uhr Einlass und Eintragung
in die Anwesenheitsliste
- 19.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Ursula Männle
Vorsitzende Hanns-Seidel-Stiftung e.V. a.D.
Staatsministerin a.D.

Yvonne Scheitacker

Ring junger Landfrauen
Neustadt/Aisch – Bad Windsheim

- 19.45 Uhr **Im Gespräch mit**
Barbara Stamm



Fragen aus dem Publikum

Moderation:

Margarethe Stadlbauer

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

- 22.30 Uhr anschließend kleiner Stehempfang
Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Peter Weber

Regionalbeauftragter
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Kurzlebenslauf

42 Jahre Abgeordnete im bayerischen Landtag. Eine Kämpfernatur. Viele nennen sie die „Mutter des Landtages“ und das soziale Gewissen der CSU. Sie ist eine der beliebtesten Politikerinnen Bayerns und war in Unterfranken für den Landtag jahrelang Zweitstimmenkönigin. Barbara Stamm 1944 als Barbara Stocker in Bad Mergentheim geboren, wird sie zunächst von ihrer gehörlosen Mutter in Pflege gegeben, ehe sie viel Zeit in Kinderheimen verbrachte. Die Kindheit ist hart. Die Umstände verhindern, dass sie auf die Realschule gehen darf, so wechselt sie von der Volks- auf die Berufsschule. Und kann schließlich mit viel Kraft und Anstrengung Erzieherin werden. Mit ihrem Mann Ludwig bekam sie drei Kinder. Es folgte die politische Karriere, als Stadträtin in Würzburg, Landtagsabgeordnete, Staatssekretärin, Sozialministerin, stv. Ministerpräsidentin, Landtagspräsidentin und Vize-CSU-Vorsitzende. Ludwig Stamm kümmerte sich stets um die Kinder, während seine Frau ab 1976 ein neues Rollenmodell für Frauen in der Politik vorlebte. Ihr Engagement bei der Lebenshilfe und anderen sozialen Verbänden übt sie sensibel zum Wohle der Menschen und durchsetzungsstark in der Sache aus. 2018 wurde sie mit dem Kommandeursgrad des rumänischen Nationalordens „Stern von Rumänien“ ausgezeichnet, für ihren besonderen Beitrag zur Entwicklung der rumänisch-deutschen Beziehungen und der sozialen Projekte. Mit der jüngsten Tochter Sissi teilt sie ihre Liebe zur Oper, mit der ältesten Tochter Claudia die Liebe zur Politik. Auch das Gemütliche kommt bei der siebenfachen Oma nicht zu kurz: „So wird alle sechs bis acht Wochen mit langjährigen Freunden gemeinsam Schafkopf gespielt, gertscht, gegessen und getrunken, also geschöppelt.“